

Name des Angebots

**Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen
Stralsund**

Kurzbeschreibung/Ziel

Das Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen ist in der dualen beruflichen Erstausbildung Partner der Betriebe und am Schulteil *Berufsschule* für die berufstheoretische Ausbildung, die in allgemeinbildenden Fächern und berufsbezogenen Lernfeldern erfolgt, verantwortlich. Am Standort in Ribnitz-Damgarten richtet sich der Fokus auf spezielle Ausbildungsgänge in der Gastronomie, im Handel und im umwelttechnischen Bereich. Der Unterricht erfolgt für technisch orientierte Handwerks- und Industrieberufe sowie im Bereich Wirtschaft und Verwaltung in Stralsund.

Angebote sind:

- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- Berufsschule Technik & Handwerk
- Berufsschule Wirtschaft & Verwaltung
- Fachgymnasium - Fachrichtungen
 - Technik mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik,
 - Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik
 - Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Höhere Berufsfachschule Sozialwesen
- Fachschule Sozialwesen

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Die Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) kann erworben werden.

Fachgymnasium

Ziel ist der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Der erfolgreiche Abschluss des dreijährigen Vollzeitbildungsganges berechtigt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien.

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzung

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Die Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) kann erworben werden, wenn zuvor das Ziel der Jahrgangsstufe 8 erreicht wurde, die Dauer der Beschulung mindestens 9 Monate beträgt und in allen Fächern ausreichende Leistungen auf dem Zeugnis vermerkt sind. Wurde das Ziel der Jahrgangsstufe 8 bisher nicht erreicht, kann auf dem Zeugnis der erfolgreiche Abschluss der Klasse 8 bestätigt werden, wenn keine mangelhaften und ungenügenden Lernergebnisse vorliegen.

Berufsschule

Für die meisten Berufe genügt die Berufsreife (oder gleichwertig), aber einige Betriebe verlangen mindestens den Abschluss der Mittleren Reife (oder gleichwertig). Die Entscheidung für den Abschluss eines Ausbildungsvertrages liegt bei den Ausbildungsbetrieben. Bewerbungen sind deshalb direkt dorthin zu senden.

Fachgymnasium

In das Fachgymnasium werden Schüler aufgenommen:

- die gemäß § 22 des Schulgesetzes die Mittlere Reife nachweisen,
- mit einer als gleichwertig anerkannten Berufsausbildung,
- aus einem anderen Fachgymnasium wegen des Wechsels des Wohnortes.

Liegt das Zeugnis der Mittleren Reife oder ein gleichwertiges Zeugnis noch nicht vor, so ist das letzte Halbjahreszeugnis vorläufig maßgebend.

Höhere Berufsfachschule Sozialwesen

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in

Für das 1. Ausbildungsjahr:

- Mittlere Reife
- oder ein gleichwertiger Abschluss mit einem Durchschnitt von 3,0, Mindestnote „3“ in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Kunst, Musik und Sport.

Für das 2. Ausbildungsjahr

- Abschluss als Kinderpfleger/-in mit mittlerer Reife
- Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- oder mittlere Reife und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung

Abiturient*innen und Schüler*innen mit Fachhochschulreife können sich auf Antrag vom Zusatzunterricht in Mathematik befreien lassen wenn Abschlusszeugnisnote nicht schlechter als 4.

Bei der Aufnahme sind vorzulegen:

- Nachweis über die gesundheitliche Eignung (v. Hausarzt ausreichend).
- Logopädisches Gutachten

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in für 0 bis 10-Jährige

Aufnahmevoraussetzung ist ein Ausbildungsvertrag mit einer Kindertageseinrichtung im Landkreis Vorpommern-Rügen oder Vorpommern-Greifswald.

Zulassungsvoraussetzung: Mittlere Reife oder eine gleichwertige Schulausbildung, Mindestnote „3“ in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Kunst, Musik und Sport.

Bei der Aufnahme sind vorzulegen:

- Ausbildungsvertrag
- Erweitertes Führungszeugnis
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 des Jugendarbeitsschutzgesetzes für Minderjährige, vom Hausarzt ausreichend für Volljährige)
- Logopädisches Gutachten

Fachschule Sozialwesen

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, selbstständig und eigenverantwortlich Menschen, deren personale und soziale Identität und Integration durch Beeinträchtigung erschwert ist, zu begleiten, zu pflegen und deren Persönlichkeitsentwicklung, Bildung, Erziehung, Sozialisation und Rehabilitation zu fördern.

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Erzieher*innen nehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahre in den verschiedenen Arbeitsfeldern selbstständig wahr. Sie arbeiten familienergänzend, -unterstützend oder -ersetzend.

Dauer

Berufsschule: Die Dauer der dualen Berufsausbildung ist abhängig vom jeweiligen Ausbildungsberuf.

Das *Berufsvorbereitende Jahr* dauert in der Regel ein Schuljahr. Wöchentlich finden zwei Tage Berufsschulunterricht statt.

Fachgymnasium: Der erfolgreiche Abschluss des dreijährigen Vollzeitbildungsganges berechtigt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien.

Höhere Berufsfachschule Sozialwesen

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in: 22 Praxiswochen in 2 Jahren Ausbildung
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in für 0 bis 10-Jährige: Die Ausbildung umfasst drei Jahre.

Fachschule Sozialwesen

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in: Die Ausbildung unterteilt sich in den Unterricht im fachrichtungsübergreifenden (384 Stunden) und fachrichtungsbezogenen (1.632 Stunden) Lernbereich sowie die praktische Ausbildung (960 Stunden).

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in: Die Ausbildung gliedert sich in den Unterricht im fachrichtungsübergreifenden (352 Stunden) und fachrichtungsbezogenen (2016 Stunden) Lernbereich sowie die praktische Ausbildung (960 Stunden).

Methode

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Die Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) kann erworben werden.

An der *Berufsschule* werden die Ausbildungsberufe beschult.

- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann im Groß und Außenhandel, Spezialisierung Großhandel
- Kauffrau/-mann im Groß und Außenhandel, Spezialisierung Außenhandel
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Verkäufer/in
- Sozialversicherungsfachangestellte/r

- Fertigungsmechaniker/in (dreijährig)
- Teilezurichter/in (zweijährig)
- Industriemechaniker/in (dreieinhalbjährig)
- Kraftfahrzeugmechaniker/in (dreieinhalbjährig)
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (dreieinhalbjährig)
- Friseur/in (dreijährig)

Fachgymnasium

Die Ausbildung gliedert sich in die Vorstufe (Jahrgangsstufe 11) und die Qualifikationsphase mit vier Kurshalbjahren (Jahrgangsstufen 12 und 13). Das Fachgymnasium vermittelt allgemein bildende und berufsbezogene Unterrichtsinhalte.

Höhere Berufsfachschule Sozialwesen

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in: Allgemeinbildender Unterricht, Fachunterricht, Blockwochen, Kolloquium mit Facharbeit, Praxiswochen

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in für 0 bis 10-Jährige: Der Unterricht ist in Lernbereiche gegliedert, diese wiederum in Fächer und Module.

Ansprechpartner*innen

Berufsvorbereitung und Berufsschule Wirtschaft & Verwaltung

Heinrich-Heine-Ring 125

18435 Stralsund

Tel.: 03831 395068

Fax: 03831 311736

E-Mail: wirtschaft@rbb-vr.de

Berufsschule Technik & Handwerk

Lübecker Allee 4

18437 Stralsund

Tel.: 03831 297281

Fax: 03831 281608

E-Mail: sekretariat@rbb-vr.de

Fachschule Sozialwesen und Höhere Berufsfachschule Sozialwesen

Vilmer Weg 1

18439 Stralsund

Tel.: 03831 297743

Fax: 03831 306657

E-Mail: sozialwesen@rbb-vr.de

Fachgymnasium

Lübecker Allee 4

18437 Stralsund

Tel.: 03831 297281

Fax: 03831 281608

E-Mail: fachgymnasium@rbb-vr.de